

Bischof Schäfer überraschend in Frankfurt-Praunheim

Am Sonntag nach Ostern, dem 12. April 2026, war für die Gemeinde der Besuch des Bezirkvorstehers, Hirten Christopher Groß, angesagt. Überraschend für die Gemeinde hat sich der zuständige Bischof Matthias Schäfer kurzfristig zu diesem Gottesdienst angemeldet. Da der Bischof seinen Amtsauftrag erst am 30. November 2025 erhalten hat, war dies sein erster Besuch in der Gemeinde.

Der Gottesdienst, der noch vom Ostergeschehen bestimmt war, stand unter dem Wort aus Johannes 20,19-20 „Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.“.
Der Bischof nahm die Gemeinde mit auf eine Reise in diese Zeit, legte dar wie sich die Jünger gefühlt haben mochten und welche Freude unter den Jüngern war, als Jesus unter sie trat und ihnen deutlich machte, das mit ihm und ihnen alles gut war.
Durch den Sendungsauftrag (im Johannes 20, 21-23) gab er ihnen große Aufgaben, aber auch die Zusage, dass er sie nicht allein lässt, sondern dass der Heilige Geist zur Unterstützung gespendet wurde.
In den Co-Predigten – zu welchen Diakon Jens Fischer und Hirte Groß gerufen wurden – wurden diese Eindrücke vertieft. Auch wenn die Jünger Jesu nicht alles richtig gemacht haben, waren sie dennoch die richtigen, um die Aufgaben auszuführen.

Mit Sündenvergebung und Heiligem Abendmahl wurde der Gottesdienst beendet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch bei Kaffee & Häppchen die Gelegenheit zum Austausch untereinander.

6. Mai 2026

Text: Daniel Reukauf

Fotos: Jens Fischer




